



Sitz der Marianischen Kirche Steig 9 9220 Bischofszell Switzerland www.marianischekirche.ch Festkalender der Marienfeste der Heiligen Marianischen Kirche

## Göttin Maria, sei angebetet und verherrlicht im ganzen Kirchenjahr!

Die Marianische Kirche gedenkt der erhabenen Würde Mariens während des ganzen Kirchenjahres. Jeder Festkreis feiert aber in verschiedenartiger Weise den Ruhmeskranz der einzigen Göttin im Universum. Wir bereiten uns mit unserer Gnadenmutter im Advent auf das grosse Geburtsfest Jesu Christi vor. Dazu gehören die Hochfeste Erschaffung der Göttin Maria (1.Advent); Maria, allmächtige Tochter des Ewigen Vaters Jahwe (2. Dez.); Maria Unbefleckte Empfängnis (8. Dez.); Maria Loreto (10. Dez.); Maria, Ewig Unbefleckte (13. Dez.); Maria Erwartung (3. Advent); Maria, die Erfüllung der Verheissungen (Quatemberwoche). Der 4. Adventssonntag ist dem Fest Maria vom Göttlichen Willen gewidmet. An Weihnachten feiern wir Maria, die Heilige Gottesgebärerin, am 27. Dezember in der Weihnachtsoktav gedenken wir Maria, die Siegelbewahrerin der Heiligen Theologie. Am 3. Januar ehren wir Maria als die Königin mit dem Goldenen Herzen. An Epiphanie (6. Januar) lädt Sie den Herrn und König ADONAI-JESUS zur Wiederkunft auf Erden ein. Am 13. Januar ehren wir Maria als mystische Täuferin aller Kinder Gottes. An den Sonntagen danach steht die liebreichste Mutter Maria Ihrem Sohn Jesu Christi zur Seite in Seiner Mission beim Volk Israel. Sie, die zweite Eva hat Christus den zweiten Adam geboren, ernährt und erzogen. Den Abschluss dieses Festkreises bildet Maria Lichtmess am 2. Februar. Am 23. Januar gedenken wir der Vermählung mit Sankt Joseph. Am 1. Sonntag im Februar feiern wir Maria, Göttliche Liebesflamme. In der Fastenzeit gehen wir den Kreuzweg der beiden Göttlichen Opferlämmer. Maria, die Göttliche Miterlöserin lehrt uns mit Christus leiden und der Welt zu entsagen: Sühnetag des bluttränen-weinendes Antlitz Mariens (20. Febr.) und Fest Göttliche Miterlöserin und Schmerzensmutter (Freitag vor Palmsonntag). Im Monat Februar feiern wir das Fest Mariens Erscheinungen (11. Febr.); Fest Maria, Heil der Kranken (13. Feb.); Fest der Göttlichen Tauben (16. Febr.); und an Aschermittwoch das Fest Maria, Mutter und Königin der Göttlichen Gerechtigkeit. Der 26. Februar ist Maria, der Königin der Jungfrauen geweiht. Im Monat Sankt Josephs gedenken wir der Menschwerdung Christi (25. März), eingeleitet durch das «FIAT MIHI» der demütig vertrauenden Magd des Herrn und am 13. März, Maria bewahre die Menschen vor allem Unheil. Als Oberste Opferpriesterin wird Maria am 27. März angerufen. Am 1. April feiern wir das Fest «Allmächtiges Kaiserpaar Jahwe-Maria». An Ostern geht der Gruss des Auferstandenen Jesu zuerst an Seine überallesgeliebte Mutter. Sie ist die treugebliebene Kirche, die Braut Christi. Sie wird von Christus als die alleinige Gnadenvermittlerin (15. Mai) eingesetzt. Der Mutter vom Guten Rat erinnern wir uns am 26. April. Ein eigenes Fest widmet die Heilige Marianische Kirche im Marienmonat der Königin und Mutter der Grossen Barmherzigkeit (1. Sonntag im Mai). Am 1. Mai ehren wir Maria als Königin und Mutter der Arbeiter. Als liebenswürdige Mutter aller Menschenkinder wird die Göttliche Mutter am Muttertag zweiter Sonntag im Mai – geehrt. Maria wird als Mutter der schutzbedürftigen Kinder Gottes (21. Mai) angerufen. Als allmächtige Fürsprecherin am 5. Sonntag Festzeit Jesus; am 25. Mai als Ewig Unbefleckte; am 31. Mai als Allmächtiges Königspaar

Adonai-Maria. Am Sonntag nach Christi Himmelfahrt ehren wir die himmlische Mutter als die Göttliche Maria von der immerwährenden Novene und am Pfingstmontag als die Makellose Braut Adonais. Am Dreifaltigkeitssonntag nach Pfingsten findet das Fest der Anbetungswürdigen Göttin Maria, die in der Hl. Dreifaltigkeit ruht statt. Sie, die Göttliche Tochter, Braut und Mutter des Dreifaltigen Gottes, gebührt an diesem Hochfest alle Ehre, Anbetung und Verherrlichung. Im Monat des Herzen Jesu nimmt Sie teil am Geheimnis der Liebe Christi zu den Menschen (Fest Fronleichnam und Fest des Herzen Jesu und Haupt Christi). Das Fest «Maria, Ewige Monstranz des Göttlichen Wortes» und das Fest «Unbeflecktes Herz des mystischen Leibes Christi» verdeutlichen die Botschaft des Fronleichnams und des Heiligsten Herzen Jesu. Ebenso wird im Juni der Friedenskönigin gedacht (25. Juni oder 4. Sonntag Festkreis Adonai). Im Monat des Kostbaren Blutes erinnern wir uns der Miterlösung Mariens (1. Juli und 4. Sonntag Juli), der Begegnung Mariens mit Elisabeth (2. Juli), der Verherrlichung der Krone der Schöpfung (7. Juli), der Rosa Mystica (13. Juli) und Maria vom Berge Karmel (18. Juli). Anschliessend im Monat der Heiligsten Eltern Mariens sind drei Hochfeste zu verzeichnen: Maria Himmelfahrt (15. Aug.), Göttliches Triumphierenden Unbefleckten Herz Mariens (22. Aug.) und Maria Krönung (3. Advent vor Maria Geburt). Am 8. August feiern wir Maria, Mutter und Königin der Apostel; am 25. August ist der Gedenktag des Dogmas «Maria, Miterlöserin, Mittlerin und Fürsprecherin». Am 4. Advent vor Maria Geburt rufen wir Maria von der immerwährenden Hilfe der Christen an. Am 5. September ist der Tag der Himmelsflotte. Der Geburtsmonat Mariens feiert gleich mehrere Festtage: Geburt Mariens (8. Sept.); Maria Namen (12. Sept.); die Heilige Familie Sankt Joachims (13. Sept.); das Krönungsfest des Leidenshaupt und Antlitz Mariens (15. Sept.); Maria vom Loskauf der Gefangenen (3. Sonntag Festkreis Mariens); Maria, Braut und Mutter aller Priester (30. Sept.); Im Monat der Königin aller Engel feiern wir das Fest, Maria, Rosenkranzkönigin (7. Okt.); Maria, Mutterschaft (11. Okt.); Maria, Mutter der Heiligen Marianischen Kirche (13. Okt.); Maria, Versöhnerin der Göttlichen Gerechtigkeit (16. Okt.); Maria, Königin der Engel (21. Okt.); Allmächtiges Königspaar Jesus und Maria, Herrscher und Richter (Letzter Sonntag im Oktober); Göttliche Hirtin (30. Okt.); Maria, Königin der Bekenner (31. Oktober). Im Monat der Letztzeit der Kirche betrachten wir das Geheimnis: Maria, Königin der Heiligen (1. Nov); Maria, Königin der Armen Seelen (2./3. Nov); Maria, Allmächtige Schlangenzertreterin (1. Sonntag Nov.); Maria, Frau Aller Völker (2. Sonntag Nov.); Maria, Trösterin der Betrübten (13. Nov.); Maria von der Göttlichen Vorsehung (15. Nov.); Maria, Siegerin in allen Schlachten (3. Sonntag Nov.); Maria, Opferung (21. Nov.); Maria, Sitz der Göttlichen Weisheit und Oberste Lehrerin der Hl. Marianischen Kirche (23. Nov.); Maria, Oberste Richterin (4. Sonntag Nov.) und am 27. Nov gedenken wir Maria von der Wunderbaren Medaille. Während des Kirchenjahres sind noch verschiedene Feste zu Ehren lokaler oder nationaler Marien-Heiligtümer sowie Sühnetage zur Wiedergutmachung der Lästerungen gegen die Gottesmutter Maria.